



programm für jänner

8	dienstag 19 Uhr	musikszenen wien: franz willnauer "Gustav Mahler, die Wiener Oper und die Presse"
9	mittwoch 18.30 Uhr	gert hofmann Ingeborg Bachmann Preis 1979
11	freitag 18.30 Uhr	literaturzeitschriften die klinge der pflasterstein
14	montag 18.30 Uhr	hörspielmuseum: meteoriten andreas okopenko
15	dienstag 19 Uhr	forum berggasse 5: reinhard p. gruber / klaus hoffer
16	mittwoch 19 Uhr	musikszenen wien: hertha hofer Kinder malen zu Musik
18	freitag 18.30 Uhr	hermann obermüller / hans trummer edition neue texte / Hoffmann & Campe
23	mittwoch 18.30 Uhr	alexander ziegler Schweiz Hinweis: "Die Konsequenz" im Action-Kino
25	freitag 18.30 Uhr	das literarische colloquium berlin: walter höllerer / richard anders
28	montag 18.30 Uhr	hörspielmuseum: heinz huber / claus hubalek begleitumstände von krieg
29	dienstag 19 Uhr	musikszenen paris: Alban Bergs "Lulu" in Paris - jetzt auf Platten !
30	mittwoch 18.30 Uhr	dorothea zeemann Einleitung: Franz Schuh

literarisches quartier- zum monatsprogramm

1/80

Literarische Veranstaltungen:

Mittwoch, 9. Jänner liest Gert Hofmann.
Veröffentlichung von Theaterstücken, Aufsätzen
und Hörspielen. "Die Denunziation", Novelle im
Residenz-Verlag. 1979 Ingeborg Bachmann Preis
in Klagenfurt.

Freitag, 11. Jänner: Vorstellung zweier engagierter
neuer Zeitschriften im Rahmen einer Doppelver-
anstaltung am Freitagabend:
DIE KLINGE und DER PFLASTERSTEIN.

Dienstag, 15. Jänner: FORUM BERGGASSE 5:
Reinhard P. Gruber hat im Herbst im Residenz-
Verlag den Familienroman "Im Namen des Vaters"
veröffentlicht.

Klaus Hoffer arbeitet zur Zeit an der Fortsetzung
von "Halbwegs. Bei den Bieresch", erschienen bei
S. Fischer. Phantastische, irritierende Prosa über
die Meierhofleute.

Freitag, 18. Jänner: wieder eine Doppelveranstaltung
am Freitagabend. Es geht um zwei bemerkenswerte
Bücher: "Ameisen", Erzählungen von Hermann
Obermüller in der edition neue texte linz und
"Versuch, sich am Eis zu wärmen" von Hans Trummer
bei Hoffmann & Campe.

Mittwoch, 23. Jänner: "Die Konsequenz" war ein auf-
regender autobiographischer Roman und Film des
Schweizer Schauspielers Alexander Ziegler. Im
Frühjahr erscheint nun bei Fischer "Kein Recht
auf Liebe", Reportagen, Aufsätze, Stücke. In Ver-
bindung zur Lesung im Literarischen Quartier zeigt
das Action-Kino "Die Konsequenz". (s. Tagesprogramme
in den Zeitungen)

Freitag, 25. Jänner: Das Literarische Colloquium
Berlin ist eine einzigartige Stätte der Begegnung.
Prof. Walter Höllerer, Leiter des LCB, spricht über
die Tätigkeit des LCB, Richard Anders, bei den LCB-
Editionen mit der Nr. 52, "Zeck", vertreten, wird
lesen.

Die Grazer Autorenversammlung zeigt am 24. Jänner
in der Galerie nächst St. Stephan Beispiele aus der
Filmproduktion des LCB. Einleitung Walter Höllerer.

Mittwoch, 30. Jänner: Von Dorothea Zeemann er-
schien im vergangenen Herbst "Einübung in Katastrophen".
Leben von 1913-1945 bei Suhrkamp.
Franz Schuh wird die Lesung der Autorin einleiten.

Musikalische Veranstaltungen: siehe Vorderseite
am 8., 16. und 29. Dezember



**Ihr Partner
in allen Bankgeschäften.**

PROGRAMMSCHWERPUNKT HÖRSPIELMUSEUM:

Samstag, 12. Jänner, ORF-Studio Wien & Burgenland,
16.00 bis 17.00 Uhr:
Kafkagasse vier
von ANDREAS OKOPENKO.

Montag, 14. Jänner, Literarisches Quartier, 18.30 Uhr:
Der Tisch ist rund
von ANDREAS OKOPENKO.

Unsere Doppelveranstaltung, Sendung im Radio und
Vorführung, ist Andreas Okopenko gewidmet. Der
Lyriker, Erzähler, Essayist, Hörspielautor, 1930
in Kaschau/Ostslowakei geboren, verbrachte seine
Kindheit in slovakischen und karpato-ukrainischen
Dörfern und Kleinstädten, kam 1939 nach Wien,
studierte Chemie, arbeitet als Betriebsabrechner,
ist seit 1968 freier Schriftsteller. Seine Gedichte
und Texte sind z. T. surrealistisch verfremdet und
ausgezeichnet durch artistisch-verspielten Umgang
mit der Sprache. Die Hörspiellarbeit Andreas Okopenko
gewinnt immer mehr Bedeutung. -
Bei der Vorführung sind anwesend und gesprächs-
bereit: der Autor und die Regisseure Alfred Treiber
und Richard Goll.

Samstag, 26. Jänner, ORF-Studio Wien & Burgenland,
16.00 bis 17.00 Uhr:
Früher Schnee am Fluß
von HEINZ HUBER - (NWDR 1952, über Korea)

Montag, 28. Jänner, Literarisches Quartier, 18.30 Uhr:
Die Festung
von CLAUDIUS HUBALEK

Der Autor: Jahrgang 1926, Schüler, Flakhelfer, Not-
abiturient, Soldat, Kriegsgefangener, nach Kriegsende
wechselnde Berufe: Lehrer, Dramaturg bei Brecht
(Mitherausgeber des Brecht-Buchs "Theaterarbeit"),
freier Schriftsteller, der Gerhart-Hauptmann-Preis
für die Tragikomödie "Der Hauptmann und sein Held",
wieder Dramaturg beim Fernsehen, beim Theater, bei
der Fernsehfilmproduktion "Windrose". Bühnenstücke,
Hör- und Fernsehspiele. Das Thema der "Festung":
Der Bericht vom Untergang der großen, traditions-
reichen ostpreußischen Stadt (Königsberg) soll zugleich
das Unzureichende des preußischen Pflichtbegriffs doku-
mentieren, soll zeigen, daß das militärische Fiasko
zugleich ein ideologisches war.

Produktion: NDR 1956

Dauer: 60

PROGRAMMSCHWERPUNKT LITERATURECK:

Im Jänner keine Veranstaltungen, im Februar Neu-
beginn in veränderter Form. Anmeldungen und Infor-
mation ab Anfang Dezember im Literarischen Quartier.

Europaverlag

Hans Heinz Hahn
Die Riesen vom Bisamberg
Roman

Leinen, 228 Seiten, S 218, --

Nach dem grossen Erfolg seines ersten Romans setzt
Hahn seine phantastische Auseinandersetzung mit
der "Paradoxie unserer Existenz" fort: Thema ist
die Utopie, in ihren privaten und politischen
Varianten; sie bietet Anlass für ein faszinierendes
Gedankenspiel, eine phantasiereiche Montage litera-
rischer Möglichkeiten und Formen; ein "reines Lese-
vergnügen".

